

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Antragsverfahrens zur Förderung von Heimatprojekten.

1. Anlass der Erhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge des Antragsverfahrens des Förderprogramms „Heimat.Engagiert“ erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat**

Odeonsplatz 4
80539 München
Telefon: +49 89 2306-0
Telefax: +49 89 2306-2808
E-Mail: datenschutz@stmfh.bayern.de

**Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsministeriums der
Finanzen und für Heimat**

Odeonsplatz 4
80539 München
Telefon: +49 89 2306-2005
Telefax: + 49 89 2306-2808
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmfh.bayern.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

3a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die fachlichen und zuwendungsrechtlichen Fördervoraussetzungen erfüllt sind und eine Förderung gewährt werden kann. Auf Basis der Förderanträge wird entschieden, ob und in welcher Höhe der antragsstellenden Person eine beantragte Zuwendung nach Art. 23, 44 BayHO gewährt werden kann. Zur Erleichterung von Rückfragen oder zur Klärung von Unstimmigkeiten sind auf den jeweiligen Anträgen auch Name und Kontaktdaten einer Auskunftsperson anzugeben. Ihre Daten werden auch nach Erstellung eines Förderbescheides verarbeitet, um den rechtmäßigen Fördervollzug nach Art. 23 i. V. m. Art. 44 BayHO, ANBest-P bzw. ANBest-K zu gewährleisten.

3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Es werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen des Förderverfahrens von Ihnen erhält.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat verarbeitet im Einzelfall, abhängig von Ihren Angaben, insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name und Vorname
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Kontodaten
- Bilder
- Darüber hinaus ggf. alle weiteren von Ihnen im Förderantrag und in der weiteren Kommunikation angegebenen personenbezogenen Daten.

6. Empfänger oder Empfängerinnen oder Kategorien von Empfänger oder Empfängerinnen der personenbezogenen Daten

Die Antragsunterlagen werden zur Stellungnahme an den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege und ggf. an eine geeignete Fachstelle übermittelt.

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme ggf. durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, das Rechenzentrum Nord am Landesamt für Steuern bzw. das Landesamt für Finanzen als Auftragsverarbeiter.

Sofern Sie eine Zuwendung erhalten, werden die hierzu erforderlichen personenbezogenen Daten zur Auszahlung der Fördersumme an die Staatsoberkasse Bayern (beim Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut) weitergeleitet.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten zum Zwecke der gesetzlichen Rechnungsprüfung an die Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden weitergeleitet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat so lange gespeichert, wie dies für Zwecke der Förderabwicklung und der Rechnungsprüfung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird die verantwortliche Stelle prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>